

Teenies über soziale Medien erreichen – So kann man lebendige Communities aufbauen!

Abstract von **Julia Bossert**

Auf dem YouTube Kanal «3 Tipps für starke Mädchen» informieren sich Mädchen und junge Frauen über Teenie-Themen. Sie tauschen sich über Ängste, Sorgen und Tabuthemen aus und unterstützen sich gegenseitig. Dabei geht es um Pickel, Periode und peinliche Fragen, aber auch um Trauer, Mobbing und Stress – um Dinge, die die Jugendlichen oft nicht mit ihren Eltern besprechen können.

Wie ist es gelungen, dass dieser Kanal organisch auf über 40'000 Abonnenten im Alter zwischen 10 und 17 Jahren wachsen konnte, obwohl er auch viele «unsexy» Themen anspricht? An diesem Beispiel aus der Praxis wird klar, wie man Social Media nutzen kann, um wichtige Botschaften an Jugendliche zu transportieren und einen supportiven Dialog zu starten.

Social Media und Teenies - ein paar Fakten

- Laut der Jim-Studie 2018 besitzen 98% der 12-19-Jährigen ein Smartphone, ca. 70% einen Computer oder Laptop und ca. 50% einen Fernseher. Bereits 76% der 10- bis 11-Jährigen besitzen ein Smartphone.
- Zentrale Onlineaktivitäten sind: Kommunikation (38%), Unterhaltungsangebote (30%), Spiele (20%) und Informationssuche (11%).
- Die tägliche Nutzungsdauer des Internets bei 14-29-Jährigen beträgt 353 Min. Im Vergleich dazu ist die Gesamtbevölkerung ab 14 Jahren lediglich 196 Minuten pro Tag online.
- Die Angebote, die Jugendliche nach eigenen Angaben am liebsten nutzen, sind YouTube, Whatsapp und Instagram. Sie schätzen an den sozialen Medien, dass eine Community entstehen kann und ein Austausch stattfindet.

So kann man eine lebendige Community aufbauen

Wer erfolgreich eine Community in den sozialen Medien aufbauen will, beachtet am besten einige Regeln, die von Plattform zu Plattform ein bisschen variieren.

Grundlegende Punkte sind:

1. langfristige und stetige Veröffentlichung von Inhalten

2. Inhalte produzieren, nach denen die Zielgruppe im Internet oder auf der Plattform sucht
3. Interaktion auf Augenhöhe, d.h. individuelles und zeitnahes Beantworten möglichst aller Kommentare
4. die Zielgruppe fragen, welche Inhalte sie sich wünscht, und dem auch nachkommen
5. Suchmaschinenoptimierung aller Inhalte
6. Zusammenarbeit mit Vorbildern oder Peers

Im Vorfeld der Tagung machen wir eine Umfrage auf unserem YouTube Kanal zum Thema "Druck". Wir fragen unsere Community, was sie in ihrem Alltag am meisten unter Druck setzt. Zu dem Thema, das sich die meisten wünschen, wird während der Parallelveranstaltung ein Video veröffentlicht. Die Teilnehmer der Tagung können live mit den Teenies chatten.

Julia Bossert, Dipl. AV-Medien
YouTuberin, «3 Tipps für starke Mädchen»
Creative Producerin bei TAKEPART Media + Science Köln
Lehrbeauftragte Hochschule Fresenius Heidelberg
bossert@takepart-media.de